Kreistag Unstrut-Hainich-Kreis
Büro Kreistag

lfd.-Nr.: KT-46-Anfrage02
aus der Kreistagssitzung

Anfrage aus dem Kreistag

eingereicht am:	08.02.2019
zur Beantwortung am:	sodann
Fragesteller:	Herr Dr. Bruns
zur Bearbeitung an:	FD Schulverwaltung / FD Finanzen
Termin:	15.12.2019

Anfrage:

Zur Schulumlage und den eingeplanten Maßnahmen im Haushaltsplan

Generell bitte er darum, Anfang 2020 eine Aufstellung mit der Aufschlüsselung der Kosten zu bekommen, was umgesetzt worden sei.

Zum Finanzplan wolle er fragen, warum man jetzt schon so hohe Summen aufnehmen müsse? Durch diese Größenordnungen rutsche die Stadt Mühlhausen ab 2021 im Bereich der dauernden Leistungsfähigkeit ab und wäre nicht mehr in der Lage, Kredite aufzunehmen. Das gehe auch vielen anderen Kommunen so. Diese Situation würde allen schwer zu schaffen machen. Könne man sich für die Finanzplanung überlegen, geringere Ansätze zu verwenden, um dies abzuwenden?

Antwort:

In der Anlage 1 ist eine Tabelle beigefügt, in der der Planansatz 2019, das Anordnungs-Soll zum 31.12.2019 sowie die geplanten größeren Maßnahmen je Schule aufgeführt sind. Die Aufnahme aller größeren Maßnahmen in die HH-Satzung 2019/ Verwaltungs-HH resultieren aus den Hinweisen aus der Prüfung des Thüringer Landesrechnungshofes. Demnach sind die geplanten Maßnahmen als Erhaltungsaufwand darzustellen.

Eine ganze Reihe dieser Maßnahmen konnten im Jahr 2019 durch das späte In-Kraft-Treten der Haushaltssatzung am 05.08.2019 aus Zeitgründen nicht mehr umgesetzt werden. Die Sommerferien konnten als Zeitfenster für die Umsetzung von Maßnahmen, die mit erheblichen Einschnitten in den Dienstbetrieb als auch in die Sicherheit der Schule verbunden sind, nicht genutzt werden. Die kurze Ferienzeit im

Herbst ist für die Umsetzung bestimmter Maßnahmen nicht ausreichend. Notwendige Zeiten zur Einhaltung von Fristen in Ausschreibungs- und Vergabeverfahren müssen berücksichtigt werden. Planungsbüros und Firmen weisen im III. Quartal eines Jahres kaum noch freie Kapazitäten aus. Ausschreibungen mussten mitunter wegen fehlender Angebote aufgehoben bzw. wiederholt werden. Für einige Maßnahmen konnten noch Planungsleistungen in Auftrag gegeben werden, die bautechnische Umsetzung muss jedoch in Folgejahre verschoben werden. Die Begründungen hierzu sind in der Tabelle der Anlage 2 dargestellt.

Durch die Langzeiterkrankung einer Kollegin im Bereich Hochbau, für die bisher noch keine Vertretung gefunden werden konnte, fehlte bei dem geballten Arbeitspensum ab dem III. Quartal einfach das Personal, um noch mehr leisten zu können. Die zwei bis dahin vorhandenen Hochbauer waren nicht in der Lage, die geplanten Maßnahmen für alle Schulen in Gänze zu bearbeiten. Hier hat die Verwaltung allerdings zeitnah reagiert, in dem sie dem FD Schulverwaltung Frau Weidenbach (zuständig als Elternzeitvertretung für Frau Grabe – Breitband) ab Januar 2020 als zusätzliche Hochbauerin teilweise zur Verfügung gestellt hat, um laufende Maßnahmen zügiger umzusetzen. Des Weiteren läuft zurzeit eine Ausschreibung für einen weiteren Hochbauingenieur, der kurzfristig eingestellt werden soll, damit im laufenden Jahr nach Bestätigung des Haushaltes für 2020 die geplanten Investitionen nach Möglichkeit alle realisiert werden.

Aufgrund der geschilderten Situation war es so dann möglich und auch aufgrund der Verpflichtung des Landkreises erforderlich, vom Planansatz im VWH des FD SV 1,09 Mio. € nicht verwendete Mittel als Deckung für notwendige Mehrausgaben des VWH in den Bereichen Familie und Jugend/ Soziales sowie für den ÖPNV einzusetzen.

Die Ausgabesituation gestaltete sich in 2019 wie folgt:

Planansatz 2019 (nur für Schulen)	**2.916.300,00 €**
Deckung für üpl/ apl in den FD FJ , Soz + ÖPNV	**-1.092.651,52 €**
AO-Soll zum 31.12.2019 im FD SV	**-1.503.194,13 €**
noch verfügbare Mittel	***320.454,35 €***

Insofern konnten durch den FD SV Mittel in Höhe 320.454,35 € nicht mehr in Anspruch genommen werden.

Der Finanzplan weist für die Jahre 2021 bis 2023 in der Gruppierung 5000 für die Schulen keinen Aufwuchs nach. Werterhaltungsmaßnahmen werden im Haushaltsplan 2020 in gleicher Höhe wie 2019 veranschlagt und können aufgrund der eingeleiteten Maßnahmen (Personal) realisiert werden. Die im Entwurf des Finanzplanes 2021 bis 2023 vorgesehenen großen Maßnahmen (insbesondere Planung und Sanierung von Elektro- und Heizungsanlagen) wurden wieder dem investiven Bereich zugeordnet.

Anlage 1.

Schule	Planansatz 2019 In €	AO-Soll zum 31.12.2019 In €	Verwendung für üpl und apl Ausgaben In €	Geplante größere Maßnahmen
GS - 2110.				
001. Aschara	2.700	1.700		
002. Ammern	9.700	12.130		
005. Bickenriede	8.400	17.360		
007. Großengottern	188.800	28.560	80.000	176.000 Brandschutz
010. Hüpstedt	9.000	5.510		
011. Körner	12.100	54.260		
013. Sonnenhof	25.600	27.410		
015. Hufeland	69.800	48.940	5.000	30.000 Bodenbeläge Flur, 15.000 Innentüren
018. Lengenfeld u. St.	38.900	28.040		30.000 Brandschutz
020. Forstberg	1.000	680		
021. Margareten	419.300	47.370	350.000	400.000 Malerarbeiten
022. Martini	55.500	52.130		35.000 Bodenbeläge
023. Nikolai	114.700	32.380	50.000	80.000 Schließanlage und Türen
026. Oberdorla	54.900	17.170		
027. Schlotheim	2.500	1.000		
028. Schönstedt	55.300	29.410		40.000 Brandschutz
031. Bad Tennstedt	18.600	25.330		
032. Thamsbrück	22.800	19.350		
035. Katharinenberg	101.700	17.810	50.000	40.000 Maler, 50.000 Brandschutz
Summe GS	**1.211.300**	**466.540**	**535.000**	
RS - 2250.				
001. Ammern	101.100	77.510	30.000	40.000 Bodenbeläge, 20.000 Maler
008. Langula	78.400	7.500	37.000	50.000 Brandschutz
009. Wiebeck	50.600	6.120	36.331,52	40.000 Brandschutz
013. Forstberg	61.900	84.700		40.000 Bodenbeläge
014. Petri	76.700	16.390	17.320	60.000 Sanierung Teilstück Schulhof
017. Th.- Müntzer	27.300	26.300	8.000	
018. Schlotheim	30.000	8.160	5.000	
020. Bad Tennstedt	30.400	19.480	9.000	
021. Weberstedt	25.500	11.810	15.000	
Summe RS	**481.900**	**257.970**	**157.651,52**	

Schule	Planansatz 2019 In €	AO-Soll zum 31.12.2019 In €	Verwendung für üpl und apl Ausgaben In €	Geplante größere Maßnahmen
2301. Großengottern	19.200	29.170		
2302. Bad Langensalza	37.700	52.000		
2305. Lengenfeld u. St.	54.400	33.150		
2307. Tilesius	41.900	28.300		
2309. Schlotheim	14.200	15.300		
2310. Großsporthalle LSZ	27.900	1.400	25.000	
2311. Seilerhalle	20.000	44.040		
Summe Gy	**215.300**	**203.360**	**25.000**	
BS - 24				
2400. BSZ	432.000	245.700	150.000	190.000 Brandschutz BT A
Summe BS	**432.000**	**245.270**	**150.000**	
GMS - 26				
2602. Aschara	166.900	17.950	100.000	150.000 Sanierung Außentreppen
2604. Heyerode	95.900	113.460		50.000 Brandschutz
2605. Hüpstedt	31.900	25.330		
2612. Menteroda	127.100	18.370	85.000	100.000 Brandschutz
2619. Struth	68.900	28.200	40.000	40.000 Brandschutz, 3.000 Schließanlage
Summe GMS	**490.700**	**203.310**	**225.000**	
FÖS - 27				
2702. FÖZ Bad Langens.	18.900	19.080		
2704. FÖZ Pestalozzi	66.200	78.140		42.000 Sanierung Zuwegung
Summe FÖS	**85.100**	**97.220**	**0**	
Summe Schulen insgesamt	*2.916.300*	*1.473.670*	*1.092.651,52*	

Anlage 2

Schule	Geplante größere Maßnahmen	Stand der Umsetzung bis zum 31.12.2019
GS		
007. Großengottern	176.000 Brandschutz	Mit der Umsetzung des 1. BA wurde begonnen. Die Planungsleistungen für den Anbau der Fluchttreppe wurden erbracht. Der Stahl- und Gerüstbauer hat die erste Abschlagsrechnung gestellt. 70.000 € wurden für die bauliche Umsetzung in den Plan VWH 2020 aufgenommen.
015. Hufeland	30.000 Bodenbeläge Flur, 15.000 Innentüren	Alle Bodenbelagsarbeiten konnten noch abgeschlossen werden. Die Türen wurden aufgearbeitet. Insgesamt wurden 37.600 € für diese Arbeiten verausgabt.
018. Lengenfeld u. St.	30.000 Brandschutz	Die Maßnahme wurde noch nicht begonnen.
021. Margareten	400.000 Malerarbeiten	Die Malerarbeiten konnten nur noch in geringem Umfang umgesetzt werden. Die Ferienzeit im Sommer wird hierzu unbedingt benötigt. Außerdem ist ein Ausschreibungs-verfahren umzusetzen. Für 100.000 € sind Malerleistungen wieder in den Plan 2020 eingestellt.
022. Martini	35.000 Bodenbeläge	Die Maßnahme wurde umgesetzt.
023. Nikolai	80.000 Schließanlage und Türen	Die Aufarbeitung der Türen wurde in 2019 noch ausgeschrieben und beauftragt. In den Osterferien wird die Maßnahme umgesetzt. Die Schließanlage muss noch beauftragt werden. Die notwendigen Mittel wurden wieder in den Plan 2020 aufgenommen.
028. Schönstedt	40.000 Brandschutz	Die Maßnahme wurde nicht mehr begonnen, sie wurde wieder in den Plan 2020 aufgenommen, sie wurde wieder in den Plan 2020 aufgenommen.
035. Katharinenberg	40.000 Maler, 50.000 Brandschutz	Die Malerarbeiten wurden teilweise noch umgesetzt. Die Brandschutzmaßnahme wurde nicht mehr begonnen, sie wurde wieder in den Plan 2020 aufgenommen.
RS		
001. Ammern	40.000 Bodenbeläge, 20.000 Maler	Die Bodenbeläge wurden mit einem Umfang von 32.000 € erneuert. Für den BS konnte noch die Planung ausgeschrieben, vergeben und abgerechnet werden.
008. Langula	50.000 Brandschutz	Die Maßnahme konnte nicht mehr begonnen werden.
009. Wiebeck	40.000 Brandschutz	Die Maßnahme konnte nicht mehr begonnen werden, Restmaßnahmen aus 2018 wurden noch abgearbeitet. Notwendige Mittel für den 2. BA wurden in den Plan VWH 2020 wieder aufgenommen.

Schule	Geplante größere Maßnahmen	Stand der Umsetzung bis zum 31.12.2019
013. Forstberg	40.000 Bodenbeläge	Die Maßnahme konnte nicht mehr begonnen werden, 20.000 € wurden in den Plan VWH 2020 aufgenommen.
014. Petri	60.000 Sanierung Teilstück Schulhof	Die Maßnahme konnte nicht mehr begonnen werden, 80.000 € wurden in den Plan 2020 aufgenommen.
BS		
2400. BSZ	190.000 Brandschutz BT A	In der Sporthalle wurden die BS-Maßnahmen umgesetzt. Für den BT A wurde die Planung in Auftrag gegeben. Die bautechnische Umsetzung wird in 2021 erfolgen, da noch nicht alle Kostenschätzungen vorliegen.
GMS		
2602. Aschara	150.000 Sanierung Außentreppen	Die Maßnahme wurde nicht mehr begonnen.
2604. Heyerode	50.000 Brandschutz	Die BS-Maßnahmen wurden umgesetzt, 60.000 € wurden in den Plan VWH 2020 aufgenommen.
2612. Menteroda	100.000 Brandschutz	Die Planung für den Anbau der Fluchttreppe wurde ausgeschrieben und vergeben. Eine Teilleistung wurde abgerechnet. Der Bauantrag wurde gestellt. 100.000 € wurden für die Fortführung der Maßnahme in den VWH 2020 eingestellt.
2619. Struth	40.000 Brandschutz, 3.000 Schließanlage	Die Planung der BS-Maßnahmen wurde vergeben und abgerechnet. 80.000 € wurden in den VWH 2020 zur baulichen Umsetzung eingestellt.
FOS		
2704. FÖZ Pestalozzi	42.000 Sanierung Zuwegung	Die Zuwegung wurde saniert.